

MODULHANDBUCH

Betriebswirtschaftslehre

Fachmodule · Prüfungen · Workload · CEU

AUFBAU

- 11 Fachmodule mit insgesamt 160 Zeitstunden und 20 CEU
- 2 Prüfungsmodule mit insgesamt 5 Zeitstunden
- Jedes Modul ist auf einer eigenen Seite mit einheitlichen Modulmerkmalen beschrieben

Klar strukturiert. Praxisorientiert. Kompakt dokumentiert.

Module und Prüfungen

Alle Umfänge auf einen Blick

160

STD. FACHMODULE

20

CEU

5

STD. PRÜFUNGEN

Nr.	Modultitel	Stunden	CEU
01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	32	4
02	Marketing Management	16	2
03	Strategic Management & Decision Making	16	2
04	Rechnungswesen: Buchführung und Jahresabschluss	16	2
05	Makroökonomie	8	1
06	Mikroökonomie	8	1
07	Supply Chain Management	8	1
08	Unternehmensführung	16	2
09	Wirtschaftsmathematik & Statistik	16	2
10	Investment & Portfolio Management	8	1
11	Personalmanagement	16	2
12	Schriftliche Abschlussprüfung	4	–
13	Mündliche Abschlussprüfung	1	–

Hinweis: Für die Prüfungszeiten sind keine CEU ausgewiesen.

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Im Themenbereich Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre lernen die Teilnehmenden die zentralen Aufgaben, Strukturen und Zusammenhänge betrieblicher Prozesse kennen. Behandelt werden insbesondere grundlegende Fragestellungen der Unternehmensführung, Organisation, Beschaffung, Produktion, Absatz, Finanzierung und des Rechnungswesens. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit wirtschaftlichen Zielsetzungen, betrieblichen Entscheidungen und dem effizienten Einsatz von Ressourcen. Sie lernen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, einfache wirtschaftliche Sachverhalte zu analysieren und grundlegende Entscheidungen im Unternehmenskontext nachvollziehbar zu beurteilen.

Dauer	32 Std.
CEUs	4
Inhalte	Das Modul vermittelt die zentralen Denkmodelle, Begriffe und Funktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre. Es schafft ein gemeinsames Verständnis dafür, wie Unternehmen Ziele setzen, Ressourcen einsetzen und betriebliche Entscheidungen wirtschaftlich beurteilen. ▪ Unternehmen, Zielsysteme und Stakeholder ▪ Betriebliche Funktionsbereiche und Wertschöpfung ▪ Kosten, Erlöse, Wirtschaftlichkeit und Produktivität ▪ Grundlagen von Planung, Organisation und Kontrolle
Lernziele	Teilnehmende können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge einordnen, grundlegende Kennzahlen interpretieren und typische Unternehmensentscheidungen strukturiert analysieren.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Marketing Management

Im Themenbereich Marketing Management lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Konzepte, Instrumente und Prozesse des Marketings kennen. Behandelt werden insbesondere Markt- und Zielgruppenanalysen, die Entwicklung von Marketingstrategien sowie die Gestaltung des Marketing-Mix mit Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Kundenbedürfnissen, Markenführung, Wettbewerbspositionierung und der Erfolgskontrolle von Marketingmaßnahmen. Sie lernen, Märkte systematisch zu analysieren, geeignete Marketingmaßnahmen abzuleiten und deren Beitrag zur Erreichung unternehmerischer Ziele zu beurteilen.

Dauer	16 Std.
CEUs	2
Inhalte	Im Mittelpunkt stehen marktorientierte Unternehmensführung und die systematische Gestaltung von Kundenbeziehungen. Das Modul verbindet Marktanalyse, Positionierung und Marketinginstrumente zu einem konsistenten Marketingkonzept. ■ Markt- und Kundenanalyse ■ Segmentierung, Zielgruppenwahl und Positionierung ■ Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik ■ Marketingplanung und Erfolgskontrolle
Lernziele	Teilnehmende können Marketingentscheidungen aus Kunden- und Wettbewerbsperspektive bewerten und einen schlüssigen Marketing-Mix ableiten.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Strategic Management & Decision Making

Im Themenbereich „Strategic Management & Decision Making“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Konzepte und Instrumente des strategischen Managements kennen. Behandelt werden insbesondere die Analyse von Unternehmen und Märkten, die Entwicklung strategischer Ziele sowie die Auswahl und Bewertung geeigneter Handlungsalternativen. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Entscheidungsprozessen, Chancen und Risiken, Wettbewerbsstrategien und der langfristigen Ausrichtung von Organisationen. Sie lernen, komplexe Entscheidungssituationen strukturiert zu analysieren, strategische Optionen zu entwickeln und fundierte Entscheidungen im Unternehmenskontext zu treffen.

Dauer	16 Std.
CEUs	2
Inhalte	Das Modul behandelt die Entwicklung, Bewertung und Umsetzung unternehmerischer Strategien. Ein besonderer Fokus liegt auf fundierten Entscheidungen unter Unsicherheit sowie auf der Verknüpfung von Analyse, Priorisierung und Umsetzung. ■ Umfeld-, Branchen- und Unternehmensanalyse ■ Strategische Optionen und Wettbewerbsvorteile ■ Entscheidungsmodelle und Umgang mit Unsicherheit ■ Strategieumsetzung, Kennzahlen und Review-Prozesse
Lernziele	Teilnehmende können strategische Handlungsoptionen strukturiert entwickeln, vergleichen und Entscheidungen nachvollziehbar begründen.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Rechnungswesen: Buchführung und Jahresabschluss

Im Themenbereich „Rechnungswesen: Buchführung und Jahresabschluss“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Prinzipien und Verfahren der betrieblichen Buchführung kennen. Behandelt werden insbesondere die Erfassung und Verbuchung von Geschäftsvorfällen, Bestands- und Erfolgskonten, die Umsatzsteuer sowie vorbereitende Abschlussbuchungen. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Aufbau und den Bestandteilen des Jahresabschlusses, insbesondere Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sie lernen, buchhalterische Zusammenhänge nachzuvollziehen, einfache Geschäftsvorfälle korrekt zu erfassen und wesentliche Informationen aus Jahresabschlüssen zu verstehen und einzuordnen.

Dauer	16 Std.
CEUs	2
Inhalte	Das Modul führt in die Logik der doppelten Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses ein. Es vermittelt, wie Geschäftsvorfälle erfasst werden und wie Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wirtschaftliche Vorgänge abbilden. ■ Grundsystematik der doppelten Buchführung ■ Konten, Buchungssätze und Geschäftsvorfälle ■ Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ■ Jahresabschluss, Bewertung und Ergebnisermittlung
Lernziele	Teilnehmende können einfache Geschäftsvorfälle buchen, zentrale Abschlusspositionen erklären und die Aussagekraft des Jahresabschlusses grundlegend beurteilen.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Makroökonomie

Im Themenbereich „Makroökonomie“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge und Entwicklungen kennen. Behandelt werden insbesondere Wirtschaftswachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Konjunktur, Geldpolitik und Fiskalpolitik sowie die Rolle von Staat, Unternehmen und privaten Haushalten im Wirtschaftskreislauf. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf Beschäftigung, Preise und gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Sie lernen, makroökonomische Kennzahlen zu interpretieren, wirtschaftliche Entwicklungen einzuordnen und deren Bedeutung für Unternehmen und Gesellschaft zu beurteilen.

Dauer	8 Std.
CEUs	1
Inhalte	Das Modul betrachtet gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und deren Bedeutung für Unternehmen. Behandelt werden zentrale Größen wie Wachstum, Inflation, Beschäftigung sowie die Wirkung geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen. ■ Bruttoinlandsprodukt und Wirtschaftswachstum ■ Inflation, Arbeitsmarkt und Konjunktur ■ Geldpolitik, Zinsen und Zentralbanken ■ Fiskalpolitik und gesamtwirtschaftliche Nachfrage
Lernziele	Teilnehmende können makroökonomische Entwicklungen einordnen und deren mögliche Auswirkungen auf Märkte, Unternehmen und Investitionsentscheidungen ableiten.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Mikroökonomie

Im Themenbereich „Mikroökonomie“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden wirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen sowie deren Zusammenspiel auf Märkten kennen. Behandelt werden insbesondere Angebot und Nachfrage, Preisbildung, Konsum- und Produktionsentscheidungen, Kostenstrukturen sowie unterschiedliche Marktformen. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Wettbewerb, Marktversagen und den Auswirkungen staatlicher Eingriffe. Sie lernen, mikroökonomische Zusammenhänge zu analysieren, Marktprozesse zu verstehen und wirtschaftliche Entscheidungen aus Sicht einzelner Marktteilnehmender zu beurteilen.

Dauer	8 Std.
CEUs	1
Inhalte	Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller wirtschaftlicher Entscheidungen und der Preisbildung auf Märkten. Angebot, Nachfrage, Wettbewerb und Marktstrukturen werden als Basis für unternehmerische Entscheidungen analysiert. ■ Angebot, Nachfrage und Marktgleichgewicht ■ Elastizitäten und Preiswirkungen ■ Kosten, Nutzen und Entscheidungsverhalten ■ Marktformen, Wettbewerb und Marktmacht
Lernziele	Teilnehmende können Marktreaktionen erklären, Preis- und Mengenänderungen analysieren und mikroökonomische Argumente auf betriebliche Fragestellungen übertragen.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Supply Chain Management

Im Themenbereich „Supply Chain Management“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Prozesse und Zusammenhänge entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette kennen. Behandelt werden insbesondere Beschaffung, Produktion, Lagerhaltung, Transport, Distribution und Lieferantenmanagement. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Planung und Steuerung von Material-, Informations- und Warenflüssen sowie mit Themen wie Effizienz, Qualität, Nachhaltigkeit und Risikomanagement. Sie lernen, Lieferketten ganzheitlich zu betrachten, Optimierungspotenziale zu erkennen und betriebliche Entscheidungen entlang der Supply Chain fundiert zu beurteilen.

Dauer	8 Std.
CEUs	1
Inhalte	Das Modul betrachtet die ganzheitliche Planung und Steuerung von Material-, Informations- und Warenflüssen. Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis von Lieferfähigkeit, Beständen, Kosten, Qualität und Resilienz. ■ Beschaffung, Produktion, Lager und Distribution ■ Bestandsmanagement und Servicegrade ■ Lieferanten- und Netzwerkmanagement ■ Risiken, Resilienz und Leistungskennzahlen
Lernziele	Teilnehmende können zentrale Entscheidungen in Lieferketten beurteilen und Zielkonflikte zwischen Kosten, Geschwindigkeit, Bestand und Versorgungssicherheit erkennen.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Unternehmensführung

Im Themenbereich „Unternehmensführung“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Aufgaben, Instrumente und Entscheidungsprozesse der Führung von Unternehmen kennen. Behandelt werden insbesondere die Entwicklung von Unternehmenszielen, die Planung und Steuerung betrieblicher Aktivitäten, Organisationsstrukturen sowie zentrale Führungs- und Kontrollaufgaben. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit strategischen und operativen Entscheidungen, verantwortungsvoller Unternehmensführung sowie dem Umgang mit Veränderungen und unterschiedlichen Anspruchsgruppen. Sie lernen, unternehmerische Zusammenhänge ganzheitlich zu betrachten, Führungsentscheidungen einzuordnen und geeignete Handlungsoptionen für die betriebliche Praxis abzuleiten.

Dauer	16 Std.
CEUs	2
Inhalte	Das Modul behandelt wesentliche Aufgaben der Unternehmensführung von Zielsetzung und Organisation bis zu Führung und Kontrolle. Es verbindet strukturelle Managementinstrumente mit Fragen der wirksamen Führung von Organisationen. ■ Managementprozess und Zielsysteme ■ Organisation, Delegation und Verantwortlichkeiten ■ Führung, Kommunikation und Motivation ■ Controlling, Veränderung und Umsetzung
Lernziele	Teilnehmende können Führungs- und Organisationsfragen strukturiert beurteilen und geeignete Managementinstrumente situationsgerecht auswählen.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Wirtschaftsmathematik & Statistik

Im Themenbereich „Wirtschaftsmathematik & Statistik“ lernen die Teilnehmenden grundlegende mathematische und statistische Methoden zur Analyse wirtschaftlicher Fragestellungen kennen. Behandelt werden insbesondere Prozent- und Zinsrechnung, Funktionen, Gleichungen, finanzmathematische Grundlagen sowie beschreibende statistische Verfahren. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Aufbereitung, Auswertung und Interpretation von Daten, Kennzahlen und Wahrscheinlichkeiten. Sie lernen, quantitative Zusammenhänge zu erfassen, wirtschaftliche Daten systematisch zu analysieren und mathematische sowie statistische Ergebnisse für betriebliche Entscheidungen zu nutzen.

Dauer	16 Std.
CEUs	2
Inhalte	Das Modul vermittelt mathematische und statistische Grundlagen für betriebswirtschaftliche Analysen. Der Schwerpunkt liegt auf anwendungsorientiertem Rechnen, Dateninterpretation und der quantitativen Unterstützung von Entscheidungen. ■ Prozent-, Zins- und Rentenrechnung ■ Funktionen und betriebswirtschaftliche Modellierung ■ Deskriptive Statistik und Kennzahlen ■ Wahrscheinlichkeit, Streuung und einfache Inferenz
Lernziele	Teilnehmende können grundlegende quantitative Verfahren sicher anwenden, Ergebnisse interpretieren und für betriebswirtschaftliche Entscheidungen nutzen.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Investment & Portfolio Management

Im Themenbereich „Investment & Portfolio Management“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Konzepte und Instrumente der Kapitalanlage und Vermögensverwaltung kennen. Behandelt werden insbesondere unterschiedliche Anlageklassen, Rendite- und Risikokennzahlen, Diversifikation sowie die Zusammenstellung und Bewertung von Portfolios. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit grundlegenden Ansätzen der Portfoliooptimierung, der Analyse von Finanzmärkten und der Bewertung von Investitionsentscheidungen. Sie lernen, Anlagealternativen systematisch zu vergleichen, Risiken einzuschätzen und fundierte Entscheidungen im Rahmen des Investment- und Portfoliomanagements zu treffen.

Dauer	8 Std.
CEUs	1
Inhalte	Das Modul führt in die Bewertung von Investitionen sowie in die Grundprinzipien des Portfolio Managements ein. Rendite, Risiko, Diversifikation und Kapitalallokation werden als zentrale Elemente fundierter Anlageentscheidungen behandelt. ■ Investitionsrechnung und Kapitalwertlogik ■ Rendite- und Risikomaße ■ Diversifikation und Portfolioeffekte ■ Grundlagen der Asset Allocation und Performancebewertung
Lernziele	Teilnehmende können einfache Investitionsalternativen bewerten und die Wirkung von Risiko, Rendite und Diversifikation auf Portfolios erklären.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Personalmanagement

Im Themenbereich „Personalmanagement“ lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Aufgaben, Instrumente und Prozesse des Personalwesens kennen. Behandelt werden insbesondere Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Mitarbeitendenbindung sowie Vergütung und Leistungsbeurteilung. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Führung, Motivation, Kommunikation und aktuellen Herausforderungen des Personalmanagements. Sie lernen, personalbezogene Entscheidungen einzuordnen, geeignete Maßnahmen für unterschiedliche betriebliche Situationen abzuleiten und die Bedeutung eines strategisch ausgerichteten Personalmanagements für den Unternehmenserfolg zu beurteilen.

Dauer	16 Std.
CEUs	2
Inhalte	Das Modul vermittelt zentrale Aufgaben des modernen Personalmanagements entlang des Employee Life Cycle. Es verbindet Personalplanung und -gewinnung mit Entwicklung, Leistungsmanagement und strategischer Personalarbeit. ■ Personalplanung und Recruiting ■ Onboarding, Entwicklung und Weiterbildung ■ Leistungsbeurteilung, Vergütung und Motivation ■ Mitarbeiterbindung und strategisches HR-Management
Lernziele	Teilnehmende können zentrale HR-Instrumente einordnen und personalwirtschaftliche Maßnahmen an Unternehmenszielen und Mitarbeitendenbedürfnissen ausrichten.
Prüfungsform	Klausur
Bestehensgrenze	60%

KATEGORIE Fachmodul

Schriftliche Abschlussprüfung

Dauer	4 Std.
CEUs	–
Inhalte	Die schriftliche Abschlussprüfung überprüft die Fähigkeit, zentrale Inhalte der Fachmodule selbstständig anzuwenden, zu verknüpfen und nachvollziehbar zu begründen. Im Fokus stehen fachliche Sicherheit, Analysekompetenz und strukturierte Lösungswege. ▪ Anwendungsorientierte Aufgaben aus den Fachmodulen ▪ Analyse und Bewertung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte ▪ Nachvollziehbare Herleitung von Lösungswegen ▪ Fachlich präzise und strukturierte Darstellung
Lernziele	Die Prüfung dokumentiert, dass die wesentlichen Lerninhalte unter Zeitvorgabe selbstständig und fachlich fundiert bearbeitet werden können.
Prüfungsform	Schriftliche Abschlussprüfung (4 Stunden).
Bestehensgrenze	Gemäß Prüfungsordnung

KATEGORIE Prüfungsmodul

Mündliche Abschlussprüfung

Dauer	1 Std.
CEUs	–
Inhalte	Die mündliche Abschlussprüfung dient der vertieften Reflexion ausgewählter betriebswirtschaftlicher Fragestellungen. Bewertet werden insbesondere fachliches Verständnis, Transferfähigkeit und die klare argumentative Darstellung. ■ Fachgespräch zu zentralen Modulinhalten ■ Transfer auf praxisnahe Entscheidungssituationen ■ Begründung und Verteidigung von Lösungsansätzen ■ Präzise fachliche Kommunikation
Lernziele	Die Prüfung zeigt, dass betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sicher erläutert, auf neue Situationen übertragen und im Fachgespräch überzeugend vertreten werden können.
Prüfungsform	Mündliche Abschlussprüfung (1 Stunde).
Bestehensgrenze	Gemäß Prüfungsordnung

KATEGORIE Prüfungsmodul